

Verfahrensablauf bei der Abklärung von lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen in M-V



G. Tardel und Dr. S. Stüwe
Lebensmittelhygienischer Dienst



Übersicht

- Rechtsgrundlagen: Zoonose RL, AVV Zoonosen
- ZEVALI / BELA Bedeutung
- Gemeinsamer Erlass und Einführung ZEVALI / BELA in M-V
- Auswertung 2005 - 2010 M-V

Zoonosen-Überwachungsrichtlinie RL 2003/99/EG

Artikel 1
epidemiologische Untersuchung lebensmittelbedingter
Krankheitsausbrüche

Untersuchung lebensmittelbedingter Ausbrüche ermöglicht Feststellung von:

- verursachendem Agens (Erreger, Toxin, Stoffwechselprodukt)
- übertragendem Lebensmittel (LM)
- für Ausbruch verantwortlichen Umständen



**Notwendigkeit von Ausbruchsuntersuchungen
sowie enge Zusammenarbeit der Behörden**

AVV Zoonosen in der Lebensmittelkette

Abschnitt 3

Datenerfassung zu Lebensmitteln, die an lebensmittelbedingten
Krankheitsausbrüchen beteiligt sind

§ 11 Übermittlung von Daten, Zusammenarbeit der zuständigen Behörden

Abs. (3)

Nach Abschluss aller Untersuchungen eines lebensmittelbedingten Krankheits-
ausbruchs **übermitteln** die für die Lebensmittelüberwachung zuständigen Behörden
der **Länder** und der Bundeswehr die ausgefüllten Dokumentationsbögen nach
Absatz 2 **an das Bundesinstitut für Risikobewertung**

Abs.(4)

Zur Erfüllung der nach Absatz 3 bestehenden Dokumentationspflichten **arbeiten** die
für die Lebensmittelüberwachung und das Veterinärwesen zuständigen Behörden mit
den für die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem
Infektionsschutzgesetz zuständigen Behörden der Länder **zusammen**

ZEVALI - Neue Entwicklungen

Initiative von RKI und BfR Zeitraum Januar - Dezember 2003

Ziel: Entwicklung eines neuen Erhebungsbogens
Deutschlandweiter Aufbau eines bundeseinheitlichen
Erfassungs- und Meldesystems für Lebensmittel bei
Ausbruchsuntersuchungen

 **ZEVALI – Pilotphase**

Einschlusskriterien:

Verdacht auf einen lebensmittelbedingten Ausbruch

**Ausbruch = Auftreten von zwei oder mehr gleichartigen
Erkrankungen, bei denen ein
epidemiologischer Zusammenhang
wahrscheinlich ist oder vermutet wird**

2003 Anpassung neues Zoonose-Recht

**ZEVALI =
System zur
Zentralen Erfassung Von Ausbrüchen
Lebensmittel bedingter Infektionen
und Intoxikationen**

**seit 2006 BELA =
Bundesweites Erfassungssystem
Lebensmittel bedingter Ausbrüche**

Einführung ZEVALI – BELA in MV

Mecklenburg-Vorpommern seit 1993, 2003 überarbeitet

„Gemeinsamer Erlass des Sozial- und des Landwirtschaftsministeriums zur Zusammenarbeit von Gesundheits- und Veterinärbehörden bei der Häufung gastrointestinaler Erkrankungen in Mecklenburg-Vorpommern“

- regelt die **Zusammenarbeit der Behörden**: Gesundheitsmter (GÄ) und Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter (VLÄ)
- beinhaltet ein Meldesystem in Form einer Sofortmeldung durch GA
- regelt die epidemiologische Abklärung von Erkrankungsausbrüchen mit einem Abschlussbericht durch GA
- bei lebensmittelbedingtem Verdacht Zuarbeit des bearbeitenden VLA: Lebensmittel-Anhang zum Abschlussbericht durch VLA

Meldung Erkrankungsgeschehen / BELA in MV

Verteiler: **Ministerium für Soziales und Gesundheit (SM)**
Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS)
zuständiges Gesundheitsamt (GA)

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (LU)
Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF)
zuständiges Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLA)



Einführung ZEVALI / BELA in M-V

Ab 1.1.2007 ZEVALI Meldung durch M-V

- Änderung der Sofortmeldung und des Abschlussberichts gemäß dem gemeinsamen Erlass von 2003 zur Umsetzung von ZEVALI / BELA
- Information der GÄ und der VLÄ durch LAGuS und LALLF
- Meldung bei lebensmittelbedingtem Verdacht nach Erlass
- für M-V abgeänderte Verfahrensweise der Bearbeitung:
➔ Meldung für M-V an BfR durch Landesmeldestelle = LALLF

GA - Sofortmeldung = lebensmittelbedingter Verdacht

- LAGuS = Meldung Herdname und GA-Kennung für Lebensmittelbogen an LALLF / LHD
- VLA = epidemiologische Erhebungen mittels BELA-Meldebogen und Probendokumentationsbogen
= Fbl. 2.1 Abschlussbericht gem. Erlass
- GA = Abschlussbericht gem. Erlass

➔ **Meldung von BELA durch LALLF / LHD
in Abstimmung mit LU Ref. 550 an BfR**

ZEVALI / BELA – Meldebögen

sich jährlich verändernde Vorgabe durch BfR: 2008 / 2009 / 2010 / 2011 NEU

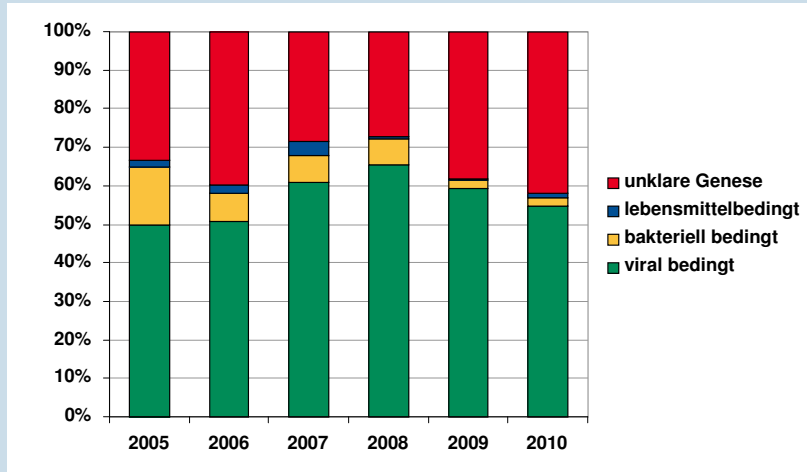
Handbuch zur Untersuchung und Erfassung lebensmittelbedingter Ausbrüche

- **BELA-Meldebogen** = epidemiologische Erhebungen
zum Erkrankungsausbruch
 - Herdname (Melde-Nummer)
 - inkrimierte Lebensmittel (Herstellung, Erwerb, Verzehr)
 - Ort der Erkrankung
 - Ursachenermittlung (Risikofaktoren)
- **Proben-Dokumentationsbogen** = nähere Angaben zur Proben-
untersuchung und zum Ergebnis
 - Probenahme, Kennzeichnung
 - Sensorik, mikrobiologischer Status, pathogene Keime, Untersuchungsmethode
 - Feincharakterisierung

Erregerspektrum bei lebensmittelbedingten Ausbrüchen aus den Jahren 2003 - 2010 in M-V

Erreger / Agens	M-V
<i>Salmonella</i> spp.	27
Norovirus	1
<i>Bacillus cereus</i>	4
<i>Listeria monocytogenes</i>	1
<i>Campylobacter</i> spp.	5
<i>Clostridium perfringens</i>	3
<i>Clostridium botulinum</i> Toxin	2
koag. pos. <i>Staphylococcus</i> (Enterotoxin)	2 (2)
Histamin	3
<i>E. coli</i> (VTEC)	0
<i>Trichinella spiralis</i>	1

Übersicht nach Krankheitsursachen in M-V 2005 - 2010

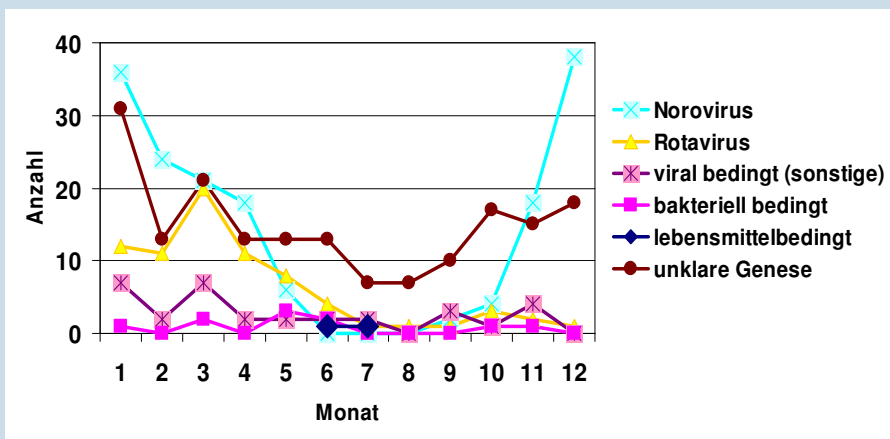


21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

13

Jahreszeitliche Verteilung Beispiel 2009



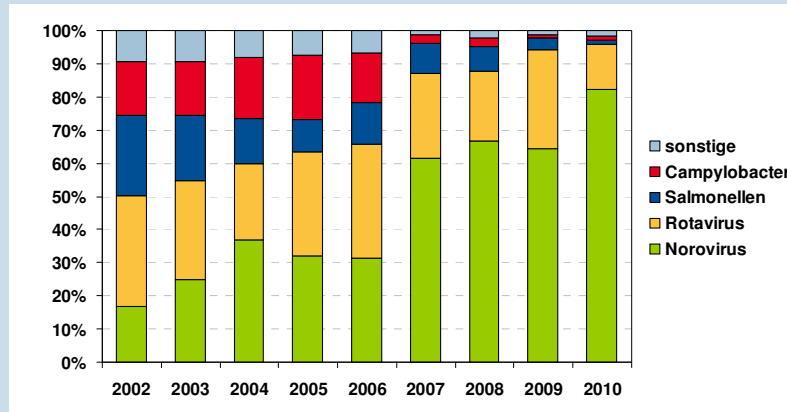
21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

14

Daten aus der humanmedizinischen Abklärung 2002 - 2010

Prozentualer Anteil der Erreger gastrointestinaler Erkrankungsgeschehen in M-V



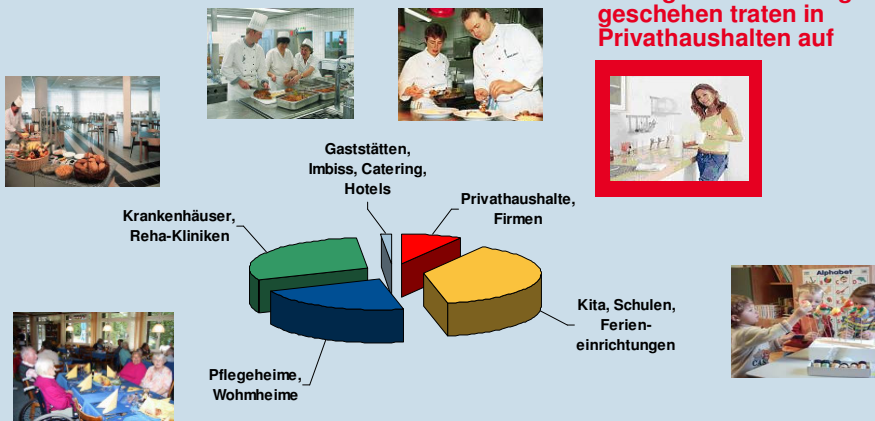
21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

15

Orte der Erkrankungen aller Verdachtsfälle 2010

2005 – 2010:
~ 2/3 aller lebensmittel-
bedingten Erkrankungs-
geschehen traten in
Privathaushalten auf



21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

16

Fallbeschreibung lebensmittelbedingter Ausbruch 2010

Campylobacter jejuni in Rohmilch:

Schulklasse besucht einen Bauernhof 2010 Nr. 332,

siehe BELA-Meldung und Unterlagen, 100614 SM, 100708 AB, NTM 577

Tag	Ereignis
0	Betriebsbesuch Milcherzeuger, Genuss von nicht erhitzter Rohmilch
1	Erkrankungsbeginn, 13 Kinder betroffen = 13 verschiedene Ärzte? Anamnese?
5	letzter Erkrankungstag, durchschnittliche Erkrankungsdauer 3 d
9	Info an GA durch Schule, Info an VLA durch GA
10	Probenahme einer Vergleichsprobe im Erzeugerbetrieb durch VLA
11	Probeneingang LALLF, Untersuchung
	Nachweis von <i>Campylobacter jejuni</i>
	molekularbiologische Typisierung: Übereinstimmung isolierter Stämme
	Strafanzeige gegen den Milcherzeuger

Ein vergleichbarer Fall – Schulklasse – Bauernhof – Rohmilch – *Campylobacter* – trat im Jahr 2007 auf.

21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

17

Kommunikationsprobleme bei lebensmittelbedingten Ausbrüchen (1)

lebensmittelbedingt <input checked="" type="checkbox"/>	viralbedingt <input type="checkbox"/>	bakteriellbedingt <input checked="" type="checkbox"/>	unklare Genese <input type="checkbox"/>
ZEVALI-Meldung <input type="checkbox"/>			
Ort / Betrieb / Einrichtung / Sonstiges: <input type="text"/>			
Erstinformation an Gesundheitsamt <input type="text"/>		Weitergabe an VLA: 13.05.2011 <input type="text"/>	
Wann: 13.05.2011 <input type="text"/>		Durch wen: Patientin und eigene Ermittlungen <input type="text"/>	
Anzahl ausgegebener Essenportionen: ca. 60kg → Personen in der Einrichtung: <input type="text"/>			
Essenteilnehmer: <input type="text"/> → Erkrankte: 5 <input type="text"/>			
ggf. davon Personal im Lebensmittelverkehr: unbekannt <input type="text"/>			
Verzehrt: als Infektionsquelle vermutete Lebensmittel: Met-Thüringer Art <input type="text"/>			
Zeitpunkt des Verzehr: → 05.05.2011 00:00 <input type="text"/>			
Erkrankungsbeginn: → 06.05.2011 00:00 <input type="text"/>			
Symptomatik <input type="text"/>			
Durchfall <input checked="" type="checkbox"/> → Übelkeit <input checked="" type="checkbox"/> → Erbrechen <input checked="" type="checkbox"/> → Bauchschmerzen <input checked="" type="checkbox"/> → Fieber <input checked="" type="checkbox"/>			
Sonstige (wenn ja welche?): <input type="text"/>			
Schwere der Erkrankungen: → mittelschwere Erkrankungen <input type="text"/>			
Behandlung ambulant/stationär: 4/1 <input type="text"/>			
Voraussichtliche Entwicklung: → <input type="text"/>			
Erregernachweis e / Befunde: → Salm. Typhimurium <input type="text"/>			
Vorgesehene bzw. eingeleitete Maßnahmen: Information des Veterinäramtes; Entnahme von Verdachtsproben; Stuhlkontrolluntersuchungen <input type="text"/>			

Auszug Sofortmeldung:

- x bei lebensmittelbedingt
- vermutete Infektionsquelle: Met-Thüringer Art
- Info VLA: → Verdachtsprobe
- Info VLA → GA über Ergebnis?



21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

18

Kommunikationsprobleme bei lebensmittelbedingten Ausbrüchen (2)

Lebensmittelbedingt? viralbedingt? bakteriellbedingt? unklare Genese? **ZEVALI-Meldung**

(Formblatt 2.1 bzw. Lebensmittel-Erfassungsbogen)

Ort / Betrieb / Einrichtung / Sonstiges:

Herdname (Vergabe durch GA): 11/054-4E

Abschlussstand/ Datenerhebung:

Anzahl ausgegebener Essenportionen: → Personen in der Einrichtung:
 Essenteilnehmer: → Erkrankte: 5 → Ausscheider:
 ggf. davon Personal im Lebensmittelverkehr:

Erkrankungsbeginn (Tag, Monat, Jahr): → 06.05.2011
 Letzter Erkrankungstag (Tag, Monat, Jahr): → 07.05.2011
 durchschnittl. Erkrankungsdauer der Einzelperson: →

Symptomatik:
 Durchfall: Übelkeit: Erbrechen: Bauchschmerzen: Fieber:
 Sonstige (wenn ja, welche?):

Schwere der Erkrankungen: → leichte bis mittelschwere Erkrankungen
 Behandlung ambulant/stationär: → 5/0

Ergebnisse: →

Stuhluntersuchungen: → ja / nein → nachgew. Erreger, ggf. Lysotyp: Salm. Typhimurium
 Erkrankte (mikrobiologisch bestätigt/klinisch): 4/1 Ausscheider:
 Ggf. davon Personen im Lebensmittelverkehr:

VLA hinzugezogen?: → ja / nein → VLA Epidemiologie/ Erreger: Salm Gruppe B

Auszug Abschlussbericht:

- kein x bei lebensmittelbedingt

- Ergebnis Verdachtsprobe: Salmonella Gruppe B

- Info VLA → GA über Ergebnis?

- Zuarbeit VLA zum Abschlussbericht (Fbl. 2.1)?

Ergebnis:

Salmonella Typhimurium DT 193
keine Zuarbeit zum Abschlussbericht mit Endergebnis



21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

19

Kommunikationsprobleme bei lebensmittelbedingten Ausbrüchen (3)

- Herd 11/018-4P Symptome:

Sofortmeldung: Infekt der oberen Atemwege
Abschlussbericht: Atembeschwerden

- weitere Symptome: z. B. Kopfläuse

- Zuarbeit VLA zum Abschlussbericht (Fbl. 2.1) fehlt häufig

- Meldedateien werden nicht (sinnvoll) benannt, sondern heißen nur:
08 01 29_Erlass_Sofortmeldung oder 08.01.29_Erlass_Abschluss und
lassen sich daher schlecht sortieren/archivieren

Vorschlag: JJMMTT SM/AB Einrichtung/Ort

21.09.2011

Epidemiologische Untersuchung von lebensmittelbedingten Ausbrüchen LALLF Rostock

20

Zusammenfassung



Zusammenarbeit der Behörden GA + VLA ist von Anfang an sehr wichtig

Schnelligkeit der Meldung ist für Abklärungserfolg bedeutsam – nicht erst bei Laborbefund

Meldewege – wer an wen sollten beachtet werden

Epidemiologische Abklärung mit und ohne Probenuntersuchung, d.h. schlüssiger Zusammenhang auch ohne Laborbefund

Befundmitteilung (GA/VLA/LALLF/LAGuS) aller Ergebnisse einschließlich der Feindifferenzierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

